

Information zu den Künstler: innen

Kathrin Weinberger

studierte an der Kunstuniversität Graz und am Kärntner Landes-konservatorium in den Bereichen Schulmusik, Instrumentalpädagogik, Jazz-Flöte und Blasorchesterleitung. Sie absolvierte den Studienlehrgang für Blasmusik an der GMPU Klagenfurt bei Prof. Martin Fuchsberger und Masterstudium für Blasorchesterleitung am Mozarteum Salzburg. Unzählige Meisterkurse, wie zum Beispiel von Walter Auer, Luisa Sello, Ali Gaggli, Michael Erian, Carolos Tricolides oder Peter Jansen, standen bereits auf ihrem Programm. Derzeit ist sie als Musikpädagogin für Querflöte, Ensem-



bleitung und Jugendblasorchesterleiterin in den Musikschulen des Landes Kärnten, Bezirk Wolfsberg tätig. Gründungsmitglied und musikalische Leiterin der „Carinthian Flutes“. Da sie Referentin für Querflöte ist, hat sie die Ensembleleitung und Orchesterleitung bei vielen Seminaren und Sommerkursen, wie zum Beispiel beim Bläserurlaub in Bad Goisern oder den Sommerkursen des Kärntner Blasmusikverbandes über. Bei Wettbewerben im Jazz-Rock-Pop-Bereich, bei „Prima la Musica“ oder „Musik in kleinen Gruppen“, wird Kathrin Weinberger immer wieder gerne auch als Jurorin eingesetzt.

Julia Auer,

geboren in Wien, studierte Historische Musikwissenschaft an der Universität Wien sowie Instrumentalpädagogik Flöte mit Schwerpunkt Elementare Musikpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Ihre künstlerische Ausbildung im Fach Alte Musik und Traversflöte absolvierte sie bei Barthold Kuijken am Königlichen Konservatorium in Brüssel, wo



sie den Titel Meester in Muziek erwarb. Von 1996 – 2020 war sie an einer nieder-österreichischen Musikschule in den Fächern Flöte, Elementare Musikpädagogik und Elementares Musiktheater tätig. Seit 2013/14 ist sie mit Lehraufträgen an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien verbunden und seit 2020 als Senior Lecturer sowohl am Institut für Musikpädagogik als auch am Leonard-Bernstein-Institut beschäftigt.

Anna-Maria Unterrieder

stammt aus Rothenthurn bei Spittal an der Drau und ist als Oboenlehrerin an den Landesmusikschulen Lienzer Talboden, Sillian-Pustertal, Matrei-Iseltal sowie an der Musikschule Villach tätig. Ihre musikalische Laufbahn führte sie ans Mozarteum Salzburg, wo sie Instrumentalpädagogik Oboe mit den Schwerpunkten Elementares Musizieren und Gesang studierte und anschließend das Masterstudium in IGP sowie



Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung abschloss. Neben dem Unterrichten steht Anna-Maria ebenso gerne selbst auf der Bühne.

Sie wirkt regelmäßig in unterschiedlichsten Orchestern und Ensembles mit. Unter anderem im Kärntner Sinfonieorchester, der Dommusik Klagenfurt, der Kirchenmusik Villach, mehreren Musikvereine sowie in vielfältige Projektorchestern in Salzburg und Bayern.

Walter Auer

ist Soloflötist der Wiener Staatsoper, seit 2003 Mitglied der Wiener Philharmoniker und Ordinarius für Flöte an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Er studierte Flöte am Landeskonservatorium Klagenfurt bei Prof. Johannes v. Kalckreuth und am Mozarteum in Salzburg bei Michael M. Kofler, bei Andreas Blau an der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker sowie Aurélie Nicolet. Seine pädagogische Ausbildung erhielt er an der Musikhochschule in Wien. Erste Erfahrungen sammelte er 1995 im Gustav Mahler Jugendorchester unter Claudio Abbado sowie als Stipendiat der Orchesterakademie der Berliner Philharmoniker. Seine internationale Laufbahn als Soloflötist begann in kleinen Orchestern in Deutschland. In weiter Folge war er dann Soloflötist der Dresdner Philharmonie und der NDR-Radiophilharmonie Hannover. Als Solist spielte er mit den Wiener Philharmonikern unter Daniela Barenboim in Wien, Gustavo Dudamel in Mexico City, Lahav Shani, ... Es folgten weltweite Tourneen, internationale Meisterkurse, Jurytätigkeiten namhaftester Wettbewerbe höchsten Ranges. 2022 wurde ihm vom Herrn Bundespräsidenten das Österr. Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst verliehen. walterauer.at



boim in Wien, Gustavo Dudamel in Mexico City, Lahav Shani, ... Es folgten weltweite Tourneen, internationale Meisterkurse, Jurytätigkeiten namhaftester Wettbewerbe höchsten Ranges. 2022 wurde ihm vom Herrn Bundespräsidenten das Österr. Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst verliehen. walterauer.at

Pianist, Lorenzo Cossi,

absolvierte seine Studien in seiner Heimatstadt bei Giuliana Bulli am Giuseppe-Tartini-Konservatorium. Weitere Studien führten ihn zu anerkannten Persönlichkeiten wie Nino Gardi, Elisso Virsaladze, Joaquin Achúcarro, W. Gr. Naboré und J. Lowenthal. Lorenzo Cossi hatte die Möglichkeit, an der „International Piano Academy Lake Como“ sowie an der „Accademia Chigiana“ in Siena zu studieren. Im Jahr 2011 war er einer der zehn weltweit auserwählten Pianisten, die an der „Music Academy of the West Summer Festival“ in Santa



Barbara, Kalifornien, teilnehmen durfte. Lorenzo Cossi war einer der fünf Finalisten des internationalen Klavierwettbewerbes „D. Honens“ in Calgary, Kanada. Dort begeisterte er mit seiner Interpretation von Brahms Klavierkonzert mit dem Calgary Philharmonic Orchestra. Sein Repertoire reicht vom Barock bis hin zur zeitgenössischen Musik, wo er großes Interesse für Jazz und Improvisation hat. Derzeit ist Lorenzo Cossi Professor für Klavier an der Gustav Mahler Privatuniversität in Klagenfurt.

Peter Verhoyen

unterrichtet derzeit Piccolo in seinem privaten Flötenstudio in Brügge, an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz sowie am Königlichen Konservatorium Antwerpen, wo er als erster in Europa ein Piccolo-Masterprogramm entwickelte. Dieses einzigartige Piccolo-Ausbildungsprogramm genießt international einen hervorragenden Ruf und zieht Studierende aus verschiedenen Ländern an, von Belgien bis Australien. Peters Piccolo-Masterstudierende zeichnen sich durch Preisgewinne bei internationalen Piccolo-Wettbewerben und Engagements in nationalen und internationalen Or-



chestern aus. Als Piccolo-Solist des Antwerpener Symphonieorchesters hat sich Peter Verhoyen einen exzellenten Ruf als Spezialist seines Instruments erworben. Seit 2006 entwickelt er gemeinsam mit dem Pianisten Stefan De Schepper verschiedene Konzertprogramme für Piccolo und Klavier. Mit diesen Projekten beweist er, dass die Piccolo ihren festen Platz auf der Konzertbühne als eigenständiges Liedinstrument verdient. Für sein Engagement für die zeitgenössische flämische Musik wurde er 2017 mit der Fuga Trofee des Verbandes belgischer Komponisten ausgezeichnet. www.peterverhoyen.be

Robert Wolf

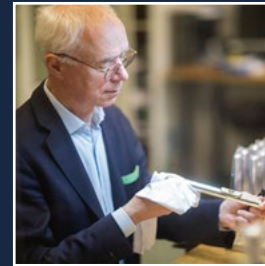
wurde 1948 in Lienz geboren. Erste musikalische Ausbildung und Erfahrungen im Lienzer Stadtorchester. Abschluss des Flötenstudiums mit Auszeichnung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Außerdem Studien in Komposition, Atem- und Musikpädagogik (Lehrbefähigung für AHS, Klavier und Flöte). 1975 – 2014 Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und beinahe zeitgleich Soloflötist der Wiener Symphoniker. Unter Chefdirigent Vladimir Fedosejew spielte er bei den Bregenzer Festspielen 1991 das Flötenkonzert von Helmut Eder und 2001 im Wiener Konzerthaus die europäische Erstauffüh-



lung des Flötenkonzerts von Chr. Rouse. Als Kammermusiker trat er mit diversen Ensembles (Vienna Woods, De-Jean-Quartett, Haydn-Trio,...) auf und spielte zahlreiche Recitals mit Klavier, Orgel, Harfe und Gitarre. Mit seiner Tochter Agnes Wolf musizierte er unter anderem auch Ur-aufführungen von Michael Buchrainer. Als Traversflötist war Robert Wolf Jahrzehnte langes Mitglied des „Concentus Musicus“ Wien unter der musikalischen Leitung von Nicolaus Harnoncourt. Er spielte als Solist sämtliche Tafelmusiken von G. Ph. Telemann ein. Im Jahr 2000 erschien die Aufnahme mit Mozarts Konzert für Flöte, Harfe und Orchester unter der Leitung von Nikolaus Harnoncourt.

Werner Tomasi

Der gebürtige Lienzer gründete 1986 die „Wiener Flötenwerkstatt“ und erwarb sich mit seinen Mitarbeitern große internationale Bewunderung und Anerkennung. Er entwickelte zahlreiche teils revolutionäre Patene – unter anderem das weltweite Patent für eine neue Bepolsterungsmethode bei Blasinstrumenten. Sir James Galway meinte dazu: „I think this is the most interesting development since Böhm invented the flute!“ Eine weitere bahnbrechende Entwick-



lung ist das weltweite Patent zur Herstellung von kindgerechten Querflöten. Das Eintrittsalter des Flöten-Erlernens wird dadurch von zehn auf fünf Jahre herabgesetzt und stellt eine der wichtigsten Entwicklungen im Flötenbau der letzten 50 Jahre dar („Waveline Flöte“). Aufgrund seiner herausragenden Leistungen im Musikbereich wurde ihm vor kurzem der Titel „Professor“ verliehen. Wir gratulieren HERZLICHST dazu! www.flute.at

Norbert Joast

1983 nach dem Abschluss der Lehre als Metallblasinstrumentenmacher (Blechblasinstrumentenbauer), arbeitete Firmengründer und Firmenchef Norbert Joast in zahlreichen Instrumentenwerkstätten ehe er 1995 die Meisterprüfung absolvierte. Drei Jahre später, im Jahre 1998, wurde er mit dem „Musikhaus Joast“ zum Unternehmer. Der Vollblut-



musiker und seit über fünf Jahrzehnten begeisterter Blasmusikant hält sich seit Beginn an die Grundsätze: Professionalität - Fairness und Ehrlichkeit! In den vielen Jahren seiner Selbständigkeit konnte er seine Kenntnisse an zahlreiche Lehrlinge und Gesellen weitergeben. Einige von ihnen sind heute bereits Meister und führen ihr eigenes Geschäft. www.musikjoast.at



LANDESMUSIKSCHULE
LIENZER TALBODEN

8 | 02 - 11 | 02
2026



in Osttirol

QUERFLÖTENTAGE

Mit freundlicher Unterstützung von:



Für den Inhalt verantwortlich: Hans-Peter Glanzer – LMS Lienzer Talboden
Konzept & Gestaltung: GRAFIK ZLOEBL GmbH | Fotos: Archive Künstler: innen | Druck: druck.at



QUERFLÖTENTAGE 2026 IN OSTTIROL

08.02. – 11.02.2026

SEMINARORT: LANDESMUSIKSCHULE LIENZER TALBODEN
KONZERTE: FESTSAAL IM BUNDESGYMNASIUM LIENZ



Aufgrund großer Nachfrage und öffentlichen Interesses an den fachspezifischen Querflötentagen 2025, mit 2 Konzerten im Festsaal des Bundesgymnasiums in Lienz, mit Beteiligung internationaler renommierter Künstler wie Walter Auer, Soloflötist bei den Wiener Philharmonikern und Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw), seiner Frau Julia Auer, ebenfalls Pädagogin am Institut für musikpädagogische Forschung und Praxis an der mdw, dem Querflötenorchester Osttirol unter der musikalischen Leitung von Kathrin Weinberger, stellvertretende Bundesjugendreferentin des Österreichischen Blasmusikverbandes und Pädagogin für Querflöte und Ensemble am Musikschulwerk Kärnten, der ausgezeichneten Zusammenarbeit unter den 3 Osttiroler Musikbezirken, dem Tiroler Landesmusikschulwerk, insbesondere der LMS Lienz Talboden unter Herrn Direktor Hans Pircher, dem Bundesgymnasium Lienz, der Wiener Flötenwerkstatt, der Meisterwerkstätte Joast, sowie der Militärmusik Kärnten, MK Iselsberg-Stronach und der MK Gaimberg, finden vom **08.02.2026 - 11.02.2026** wiederum die Querflötentage an der **Landesmusikschule Lienz Talboden** statt.

Am Programm

dieser Fortbildung und Konzertreihe stehen unter anderem
3 Konzertabende mit internationalen Spitzenflötisten: innen.

Recital: Walter Auer (Flöte) und Julia Auer (Moderation) sowie Lorenzo Cossi (Klavier)

Piccolo-Masterclass plus Konzertabend mit Peter Verhoyen (Piccolo, Belgien) und dem Querflötenorchester inkl. Aufführung des Vivaldi-Piccolo-Konzertes

Konzert mit dem Querflötenorchester: Solist - Robert Wolf, gebürtiger Lienz, ehemaliger Flötist der Wiener Symphoniker und ehemaliger Professor an der mdw

Mehrtägiges Flöten-Fortbildungsseminar im Rahmen eines Querflötenorchesters für Flötist: innen (höchsten Silber- / Goldniveaus) und Pädagog: innen im Fachbereich „Querflöte“ an der LMS Lienz Talboden unter der Ltg. von Frau Kathrin Weinberger

Workshop zum Thema „Die Geheimnisse des Flötenbaues“ mit Filmvorführung

Flötensonderausstellung inklusive **40 Jahr Jubiläumsfeier der Wiener Flötenwerkstatt** mit Herrn **Werner Tomasi**, ebenfalls gebürtiger Lienz.

Ein besonderer Programmpunkt der Fortbildung ist die **Piccolo-Masterclass**, die von **Peter Verhoyen aus Belgien** geleitet wird. Im Rahmen dieser Masterclass wird Herr Verhoyen nicht nur sein umfassendes Fachwissen rund um das Piccolo vermitteln, sondern auch ganz praxisnah mit Schüler: innen arbeiten und ihnen die Besonderheiten dieses Instruments näherbringen. Die Teilnehmenden erhalten dadurch die Möglichkeit, direkt von einem international renommierten Piccolo-Solisten zu lernen und wertvolle Einblicke in Spieltechnik und Interpretation zu gewinnen. Diese Masterclass ist ein bedeutender Bestandteil des Programms und richtet sich sowohl an fortgeschrittene Flötist: innen als auch an Pädagog: innen, die ihr Wissen im Bereich Piccolo vertiefen möchten.

Der einzigartige wohlthuende Klang eines Querflötenorchesters – vom Piccolo bis hin zur Kontrabassflöte - **erfordert natürlich Teilnehmer: innen, die bereits sind über mehrere Tage hochkonzentriert zu Proben.**

Wir können euch versichern: der Spaß und die Freude am Musizieren werden bestimmt nicht zu kurz kommen. Man kann bereits jetzt schon so viel sagen: es wird intensiv MUSIZIERT werden. Bitte seid so nett, kontaktiert und versucht eure Musikkolleg: innen für dieses einzigartige Projekt zu motivieren.

ANMELDESCHLUSS Mitwirkung Querflötenorchester: **06.01.2026**

„Piccolo-Masterclass“ als Hospitant: in jederzeit frei zugänglich
Bitte um Voranmeldung ... siehe unten!

Dieses gemeinschaftliche Projekt soll wiederum die Zusammenarbeit zwischen Künstler: innen, Lehrer: innen, Student: innen, Musikant: innen, Musikkapellen, den Tiroler Landesmusikschulen, den Osttiroler Musikbezirken sowie dem Tiroler Blasmusikverband fördern und stärken.

Es wäre wiederum sehr schön, wenn sich möglichst viele Teilnehmer: innen aus Nord-, Süd- und Osttirol, sowie aus unserem benachbarten Bundesland Kärnten melden würden, damit wir dieses in unserer Region stattfindende Flötenprojekt, mit möglichst vielen hervorragenden Flötisten: innen realisieren können.

Koordination betreffend organisatorischer und musikalischer Angelegenheiten sowie Anmeldungen des kostenlosen mehrtägigen Seminares (Querflötenorchester) bitte schriftlich (Name, Tel.-Nr. reicht – Rückmeldung folgt) per Mail an - **Hans-Peter Glanzer: glanzer-hans-peter@aon.at** oder **h.glanzer@tsn.at**

Wir bedanken uns bereits im Voraus auf das Herzlichste für Ihre/Eure hervorragende Zusammenarbeit und verbleiben mit freundlichen musikalischen Grüßen,

i.V. Hans-Peter Glanzer, Lehrer für Querflöte / Ensemble an der LMS Lienz Talboden, Kapellmeister Musikkapelle Iselsberg-Stronach

Dozentinnen und Dozenten

🎵 **Kathrin Weinberger** – Dirigentin, Seminar- und Orchesterleiterin
Musikalische Gesamtleitung des Querflötenorchesters in Osttirol
Musikschulwerk Kärnten, Bundesjugendreferentin-Stv. des ÖBV

🎵 **Walter Auer – Flöte**
Wiener Philharmoniker, Soloflötist,
Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

🎵 **Julia Auer – Flöte / Moderation**
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien,
Institut für musikpädagogische Forschung und Praxis

🎵 **Robert Wolf – Flöte**
ehemaliger Wiener Symphoniker und
Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

🎵 **Peter Verhoyen – Piccolo**
Professor am Königlichen Konservatorium in Antwerpen
und Kunstuniversität Graz

🎵 **Lorenzo Cossi – Klavier**
Professor an der Gustav-Mahler-Privatuniversität in Kärnten, Pianist

🎵 **Anna-Maria Unterrieder – Oboe**
Oboenlehrerin LMS Lienz Talboden, Sillian-Pustertal,
Matrei-Iseltal sowie Musikschule Villach

🎵 **Wiener Flötenwerkstatt – Werner Tomasi / Mihaela Anica**
Gründer der Wiener Flötenwerkstatt

🎵 **Meisterwerkstätte – Joast Norbert / Lienz**

🎵 **Querflötenorchester Osttirol** – bestehend aus Lehrern: innen,
Student: innen, Musiker: innen höchsten musikalischen Niveaus
musikalische Leitung – Kathrin Weinberger

Programm Zeitlicher Ablauf

Sonntag, 08.02.2026

13:30 Uhr – Eintreffen und
Kurzbesprechung mit den
Teilnehmer: innen des
Querflötenorchesters

FLÖTENAUSSTELLUNG bis 18:00 Uhr

14:00 – 17:00 Uhr – Probe
Querflötenorchester Osttirol

★ **18:00 Uhr – bis „Open End“**
Eröffnung der Querflötentage
(ev. *musikalisch umrahmt von*
einem Querflötenensemble)

Jubiläum –
40 Jahre Wiener Flötenwerkstatt

• „Die Geheimnisse des Flötenbaues“

• Filmvorführung

• Workshop

Montag, 09.02.2026

09:00 Uhr – Ganztägige Probe –
Querflötenorchester Osttirol
(mit Mittagspause)

FLÖTENAUSSTELLUNG ganztätig

🎵 **18:30 Uhr – RECITAL-**
und Nachtragskonzert
von Walter Auer (Flöte)
und Julia Auer (Moderation)
Lorenzo Cossi (Klavier)



Dienstag, 10.02.2026

FLÖTENAUSSTELLUNG ganztätig

09:00 Uhr – **Piccolo Masterclass**
mit Peter Verhoyen (Piccolo)
an der LMS Lienz Talboden

• 2 Schüler: innen & 1 Student: in

• Dauer je Schüler: in / Student: in
je eine ½ Stunde am Vormittag

Proben Querflötenorchester Osttirol

🎵 **18:30 Uhr - Solokonzertabend**
Peter Verhoyen (Piccolo)
und dem Querflötenorchester Osttirol
mit Vivaldi – Piccolo Konzert

Mittwoch, 11.02.2026

09:00 Uhr – Probe
Querflötenorchester Osttirol
an der LMS Lienz Talboden
Mittagspause ca. 12:00 Uhr
Nachmittag - Generalprobe

🎵 **18:30 Uhr Konzert –**
Querflötenorchester Osttirol
Solist – Robert Wolf (Flöte)
Solistin – Anna-Maria Unterrieder (Oboe)
Dirigentin Kathrin Weinberger

*Alle Konzerte finden im Festsaal des
Bundesgymnasiums Lienz statt.*

*Masterclass, Proben, Workshop
u. Ausstellung an der Landesmusik-
schule Lienz - Talboden.*